

102

1624 April 1., Poitiers

A

SCHULDBRIEF, AUSGESTELLT VON CHRISTOPH HONEGGER FÜR GARDEHPTM.
KONRAD III. ZURLAUBEN

"Jch [der Hellebardenhptm.] Christoffell Honegger Von brengarten bekhen hiemit das ich den gestrengen ... herr Cunrad Zurlauben meinen Insonders grossgünstigem lieben herren hauptman etc. Rechter Redlicher schulden Schuldig worden bein ... [187 Kronen 8½ ss]¹ die ich in guter Rechnung woll Empfangen ... Unnd verspriche hie mit meiner waren Ehren truwen Unnd glauben so bald Es möglich Ehren gedachten herren hauptman soliche sumen danckbarlich Zu bezallen getrülich ohne Alle gefert ...

Jch Christoffel honegger bekhen wie obstet Eüwern gestrengheit diener"

"Christophel Honeggers handtgschrift 1624"

1) s. auch Zurlaubiana AH 68/106 S. 2 unten

Original, mit Dorsualnotiz von Unbekannt - AH 138, 333

103

1622 Juni 22., Poitiers

A

SCHREIBEN VON OBERSTRICHTER LEODEGAR KOLIN "UND EIN[EM] GANTZ
ERSAM[EN] GERICHT ALHIER" AN SCHULTHEISS UND RAT VON
BREMgarten

"Diess allein E:E: und W: Zuersuchen sollen wir nicht unterlassen demnach den Ersten Apriel nechsthin [der Hellebardenhauptmann in der Gardekompanie von Konrad III. Zurlauben,] Christoffel honeckher [=Honegger] gewessnen Schultheissen [Christoph] honeckhers [=Honegger] see: Sohn von alhier in sein vatterlandt zu reisen willens, Jn beysein aller Ehrenten Gerichts und amtsleüthen sein Rechnung ordentlich gemacht und gehalten worden, hatt sich die Suma, So er unsern Gestr. herrn haubt. etc. und andern leüthen alhier verbleibt, biss in Laut seiner von sich gegebenen handtschrift erstreckht. Wann aber Ehrengedachter unser Gestr. herr haubt. etc. uff sein honeckhers gütliches begehren und anhalten, alle die Jhenigen so an ihne zu fordern freündtlichen getröst (weil es sein vermögen) zu

guter bezallung verschaffung zuthun verhelfen wolle, So hat es Jedoch Zu seiner anheimkonfft seinem versprechen nach Lauterenter[!] von sich gegebenen obligation nicht sein wollen, Nun aber uber empfangnen Schlechten bescheidt unser Gestr. herr haubtm. so wol auch andere Erente gute leüth ubel zufriedten und Mal Condent sein, auch der uberlauf von den Schuldtfordnern herrn haubtm. teglichen sie Zu Condentieren vor der thür liegen. Alss ist uns von unsern Gestr. herrn haubtm. bevohlen worden E.E: und W: hierinnen fr. und schriftlich Zu ersuechen, dass sie wollen verschaffung thun, alles und Jedes so er alhie Schuldig verblieben, Zubezallen wider verhoffen dessen würden wir gezwungen die Jehingen Jn honeckhers Costen, selbsten dass ihrige Zu bremgarten Zu suechen hinaus Zu verabschiedten, dessen er schlechten Nuz und fromen haben, auch seines vatters see: und ganzer freundschaft Reputation schlechtlich alhie recommendiert würde, E.E. und W. hiemit der gnaden Gottes gantz Trüwlich und unss Ehstes bescheidts ganz vleyssig empfhelendte. ...".

Original, mit Siegel von Leodegar Kolin
AH 138, 334-335 - Blatt 335^f leer

104

1625 November 16.

A

"GANTTBRIEFF", AUSGESTELLT IN ZUSAMMENHANG MIT EINER GELDFORDERUNG DES LANDSCHREIBERS DER FREIEN ÄMTER, BEAT II. ZURLAUBEN, GEGENÜBER DEM KRONENWIRT IN BREMGARTEN, CHRISTOPH HONEGGER

"Jch Hanss Guoman[n] der Zytt Grossweybel Zuo Bremgarten Bekenne offentlich mit disserm brief, das Jch uff heüt dato Jnnamen unnd an stat des ... herrn Johann Buochers [=Bucher], der Zyt Schulltheissen Zuo Bremgarten, mines gd. Lieben herrns, daselbsten an der gwonlichen Grichtstatt mit verbantem gricht offentlich Zuo Rächt gesessen bin. Jst allda vor mir und den Richtern erschinnen, Hanns Jacob wyss der Löufferspott [=Landläufer der Freien Ämter], Jnnamen des ... herrn Beat Zur Lauben, Lantschrybern in fryen Embtern des Ärgöws, und hat eröffnen lassen. Wye das seinem herrn Principalen der ... Christoff honegger würth zur Cronen Zuo Bremgardten ein benante Summa haubtquots sambt Zinssen vorlangst söllte erlegt oder uff gwüsse underpfant gschlagen unnd versichert haben etc. diewyl er aber biss dato über vilfalltiges vermanen guetlich nit mögen bezallt oder versichert werden, hab er sein haab und quodt, luth der handschrift